

„Viel Glück ...!“



Geburtstage sind für mich immer so eine Sache: da wird einmal im Jahr ein Datum besonders hervorgehoben, an dem z.B. ich das Licht der Welt erblickt haben soll. Nur weiß ich das nicht so genau, denn ich erinnere mich nicht daran.

Vom Hörensagen und aus ‚amtlichen Dokumenten‘ soll ich es wissen.

Warum also ein solches Bohei um einen vermeintlich bedeutsamen Tag ...?

Wenn ich in diesen Tagen vermehrt auf meinen Geburtstag angesprochen werde, dann merke ich, wie mich das emotional recht wenig interessiert.

Mir persönlich bedeutet jedenfalls mein persönlicher Geburtstag nicht viel.

Es sei denn ...?



Schönes Ritual aus der Jugendzeit

Ich erinnere mich, dass wir in meiner Jugendzeit einen Kaplan in meiner Heimatgemeinde hatten, der sehr regelmäßig Geburtstagsanrufe machte.

Das war etwas ganz besonderes, denn er rief an ‚meinem‘ Geburtstag nicht nur mich an, um mir Gottes Segen zu wünschen, sondern er rief auch meine Mutter an (Vater ist ja schon seit Februar 1981 tot!). Unser Kaplan gratulierte dann sehr selbstverständlich meiner Mutter. Und das hat mir imponiert und auch mein Bewusstsein bis zum heutigen Tag über ‚meinen‘ Geburtstag geprägt.

An ‚meinem‘ Geburtstag erinnere ich mich gerne an meine Mutter, die 2018 starb. Sie hat mich ausgetragen und geboren. Meine Mutter hat das meiste zu meinem Geburtstag beigetragen als irgend ein anderer Mensch. Dafür bin ich dankbar, wenn der Kalender das Datum ‚meiner‘ Geburt aufruft.

Zu ihrem Lebzeiten habe ich meiner Mutter an ‚meinem‘ Geburtstag gratuliert; heute bleibt mir nur, ihr dankbar zu sein.

Jeder Tag ist Geburtstag – oder fast jeder Tag ist ‚Nicht-Geburtstag‘



Seit langem versuche ich, bewusst jeden Tag meines Lebens mit Dank zu beginnen, wenigstens einen kurzen Augenblick, zum Beispiel, wenn der Wecker schellt.

Jeder Tag ist für mich ein Geschenk, an dem ich – hoffentlich – abends, wenn ich mich zur Ruhe begeben, auch dankbar sein kann.



Mit meinem fast vollendeten 60. Lebensjahr wurde ich auf ein Lied aufmerksam, das ich so wunderbar treffend finde und mir ein Freund vorgespielt hat.

Ich möchte es deshalb heute hier zum Nachsehen, -hören und denken von youtube verlinken:

[Viel Glück zum Nichtgeburtstag](#)

Ich finde diesen Song witzig und treffend, wenn es darum geht, jeden Tag neu als Geschenk anzunehmen ... und das möchte ich gerne auch in Zukunft können.



Alle Bilder gefunden bei www.pixabay.com